

Sehr geehrte Damen und Herren

Aufgrund der aktuellen Situation an der Birs informieren wir Sie über die vorsorglich getroffenen Massnahmen der FIPAL auf der Birs-Pachtstrecke im Laufental.

Die zuständigen Behörden haben für den betroffenen Abschnitt der Birs in Birsfelden ein Begehungsverbot erlassen. Hintergrund ist eine akute Gefährdung der Wasserqualität und Tierwohl, welche ein Betreten des Gewässers und der Uferbereiche derzeit nicht zulässt.

Die FIPAL schliesst sich dieser behördlichen Anordnung an und hat die Fischerei auf dem Pachtabschnitt bis auf Weiteres vollständig eingestellt! Mit dieser Massnahme sollen die ohnehin schon enorm gestressten Fischbestände geschützt werden.

Wir informieren die Gemeinden und machen auf mögliche Risiken aufmerksam:

Risiko durch Blaualgen (Cyanobakterien)

Bei einer erhöhten Hitze des Gewässers können sich Blaualgen entwickeln. Diese können gesundheitsschädliche Stoffe bilden.

Menschen sollten den Kontakt mit dem Wasser vermeiden und insbesondere kein Wasser aus der Birs trinken. Nach einem unbeabsichtigten Wasserkontakt sollten Hände und Haut gründlich mit sauberem Wasser gereinigt werden.

Gefahr für Hunde und andere Tiere

Für Hunde und andere Haustiere besteht ein erhöhtes Risiko:

Tiere sollten nicht aus der Birs trinken. Das Aufnehmen von Wasser oder Blaualgen kann zu Magenbeschwerden und Vergiftungen führen. Mögliche Symptome sind Erbrechen, Durchfall, starkes Speicheln, Apathie, Koordinationsstörungen oder Krampfanfälle.

Bei Verdacht auf eine Vergiftung ist umgehend eine Tierarztpraxis aufzusuchen.

Entenflöhe (Zerkarien)

Je nach Gewässerbedingungen können zudem Entenflöhe (Zerkarien) auftreten.

Diese können beim Menschen nach Hautkontakt einen juckenden Hautausschlag ("Badedermatitis") verursachen. Die Erkrankung ist in der Regel ungefährlich, jedoch unangenehm. Deshalb wird empfohlen, den Kontakt mit dem Wasser bis auf Weiteres vollständig zu vermeiden.

Bitte um Unterstützung: Wir bitten die Gemeinden, diese Informationen wahr zu nehmen und wenn nötig/möglich an die Bevölkerung weiterzugeben und auf mögliche Vorsicht hinzuweisen.

Sobald die Behörden das Begehungsverbot aufheben und die Wasserqualität (Temperatur, Wasserstand) wieder als unbedenklich beurteilen, wird auch die FIPAL sich nach den Ordnungen als gemeinsame Lösung richten.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

FIPAL – Fischereipachtgemeinschaft Laufental

Hinweis: Das von Ihnen hochgeladene Merkblatt der Behörden bestätigt ein Bade-, Betretungs- und Fischereiverbot aufgrund einer akuten Gewässerverschmutzung. Zudem wird darauf hingewiesen, dass das Baden und Fischen verboten ist und das Wasser wegen einer Gesundheitsgefährdung nicht genutzt werden darf.

[Birs-Verbot in Basel: Fische flüchten vor Hitzestress in die Nebenflüsse - 20 Minuten](#)

[Entenflöhe: So schützt du dich beim Baden - 20 Minuten"](#)

[Vorsicht wegen Blaualgen \(Cyanobakterien\) - Kanton Basel-Landschaft](#)